

Elterninformation Stufenpläne

Was sind Stufenpläne?	Stufenpläne sind ein Lernmodell, mit dem die Kinder eigenständig und in ihrem individuellen Tempo arbeiten können. Der Lernstoff eines Schuljahres wurde hierfür in aufeinander aufbauende Lernstufen eingeteilt. Beispiele für die Stufenpläne können Sie sich in den Mathe- und Deutschmappen Ihres Kindes ansehen.
Warum arbeiten wir nun mit Stufenplänen?	Wir möchten die Kinder noch individueller fördern und fordern können. Durch die Stufenpläne wird außerdem das selbständige Arbeiten sowie das gegenseitige Unterstützen verstärkt trainiert. Fördermaßnahmen (z.B. Lesetraining) können besser in den Unterricht integriert werden. Die Lehrkraft wird zur Lernbegleitung, welche die Kinder in ihrem Tempo beim Lernen unterstützt, beobachtet und berät.
In welchen Klassen werden Stufenpläne eingesetzt?	Alle Jahrgangsstufen werden in Deutsch und Mathe mit Stufenplänen arbeiten. Klasse 1 startet damit allerdings erst nach den Herbstferien.
Wie erkenne ich, wie mein Kind vorankommt?	Wenn Ihr Kind ein Feld im Stufenplan vollständig bearbeitet und kontrolliert hat, malt es das Feld in der Farbe der Woche an. Die Farben der Woche sind in der ganzen Schule einheitlich (wöchentlich wechselnd: grün, gelb und rot). Stufenplanfelder, die während der Hausaufgabenzeit bearbeitet wurden, werden nach der Bearbeitung immer blau eingefärbt.
Woher weiß ich, welche Hausaufgaben mein Kind zu erledigen hat?	Steht im Logbuch z.B. „Ma: SP“ (Mathe: Stufenplan) oder „Deu: SP“ (Deutsch: Stufenplan), dann soll in diesem Fach im Stufenplan weitergearbeitet werden. Klasse 1 und 2 arbeiten dann jeweils 10 Minuten in Deutsch und jeweils 10 Minuten in Mathe konzentriert am Stufenplan, also insgesamt 20 Minuten. Für Klasse 3 und 4 gelten jeweils 15 Minuten, also insgesamt 30 Minuten. Es können auch andere Hausaufgaben anstelle der Weiterarbeit im Stufenplan aufgegeben werden. Dies wird dann entsprechend im Logbuch notiert, z.B. „Ma: AB“ (Mathe: Arbeitsbogen).
Was ist, wenn mein Kind krank zu Hause bleibt?	Wenn Ihr Kind krank ist, soll es sich natürlich erholen und gesund werden. Wenn es Ihrer Einschätzung nach fit genug ist, darf gern ein wenig im Stufenplan weitergearbeitet werden (maximal 30 Minuten pro Fach). Sollte hierfür Material benötigt werden, das sich noch in der Schule befindet, kann die gepackte Krankenmappe beim Krankenmappenpartner abgeholt werden. Wenn die Klasse zu dem Zeitpunkt gerade nicht im Stufenplan arbeitet, sondern gemeinsam zu einem anderen Thema forscht (z.B. Geometrie), erhalten Sie die entsprechende Information sowie ggf. zugehöriges Material über die Krankenmappe bzw. über Untis.
Muss ein Stufenplan vollständig bearbeitet werden?	Nein. Der Stufenplan wird dem Leistungsstand des Kindes entsprechend bearbeitet.
Wie viele Stufenpläne gibt es?	In Mathe gibt es vier Stufenpläne pro Jahrgang. In Deutsch gibt es pro Jahrgang einen Stufenplan mit mehreren Lernstufen.
Werden alle Themen mithilfe des Stufenplans erarbeitet?	Nein. Der Deutsch-Stufenplan hat z.B. das Lesen sowie das freie Schreiben ausgelagert; der Mathe-Stufenplan fokussiert sich überwiegend auf Themen aus dem arithmetischen Bereich. Ausgelagerte Themen werden im Klassenverband erarbeitet.

Wie werden Leistungsnachweise geschrieben?	Leistungsnachweise werden überwiegend nicht mehr einheitlich am selben Tag geschrieben, sondern dann, wenn Ihr Kind in seiner individuellen Lernzeit an diesem Punkt angelangt ist. Eine Kompetenzüberprüfung kann schriftlich, mündlich oder in einer Mischform stattfinden. In Klasse 1 werden noch keine Leistungsnachweise geschrieben.
Wie erhalte ich eine Rückmeldung über den Leistungsstand meines Kindes?	Sie können jederzeit den Stufenplan Ihres Kindes einsehen und mithilfe der Hausaufgaben schauen, wie Ihr Kind aktuell vorankommt. Zusätzlich werden Sie einzelne Lernzielkontrollen zur Unterschrift mit nach Hause bekommen. Zur Mitte jeden Halbjahres oder am Ende eines Stufenplans erhalten die Kinder einen Rückmeldebogen zum Lernverhalten. Am Ende eines Halbjahres erhält Ihr Kind ein Zeugnis. Im Februar gibt es bei den Elternsprechtagen die Gelegenheit, mit den Fachlehrkräften ins Gespräch zu kommen. Die Elterngespräche sind freiwillig (Ausnahme Klasse 1 und 4: verpflichtendes Elterngespräch nach dem Halbjahreszeugnis). Sollte darüber hinaus Gesprächsbedarf bestehen, ist außerhalb dieser Sprechstage natürlich jederzeit ein Gespräch nach Absprache möglich.
Wie wird neuer Unterrichtsinhalt eingeführt?	Neue Inhalte werden entweder für alle gemeinsam, einzeln oder in einer Kleingruppe erklärt. Es kann auch ein Erklärfilm zum Einsatz kommen. Jedes Kind hat so die Gelegenheit, Neues in der Zeit zu erfassen, die es dafür benötigt.
Wie sieht eine typische Unterrichtsstunde mit Stufenplänen aus?	Es wird eine gemeinsame Besprechungszeit zu Beginn der Stunde geben, wo z.B. wichtige Themen gemeinsam wiederholt werden können. Anschließend geht es in die individuelle Lernzeit mit den Stufenplänen. Zum Schluss kann die Lerngruppe erneut in der Besprechungszeit im Klassenverband zusammenkommen, wo z.B. neue Erkenntnisse oder aufgekommene Schwierigkeiten geteilt und Tipps gegeben werden können.
Wann finden Partner- und Gruppenarbeiten statt?	Die Partner- und Gruppenarbeiten finden im Stufenplan sowie während der Phasen des gemeinsamen Lernens statt.
Wie kann ich mein Kind unterstützen?	Lassen Sie sich regelmäßig von Ihrem Kind erklären, an welchem Thema es momentan arbeitet. Hierfür bieten sich die Hausaufgaben an. Bei Übungsbedarf ist es - wie auch vor unserer Arbeit mit den Stufenplänen - für Ihr Kind hilfreich, wenn Sie es beim Üben unterstützen.
Wie werden bearbeitete Aufgaben kontrolliert?	Um das selbständige Lernen und die Eigenverantwortung der Kinder zu fördern, wird in der Schule Bearbeitetes eigenverantwortlich kontrolliert. Fällt einem Kind auf, dass es bei einer Aufgabe Schwierigkeiten hatte, wendet es sich an die Lehrkraft, die hier gezielt unterstützen kann. Das Erkennen und Überarbeiten von Fehlern erhält auf diese Weise einen selbstverständlichen Platz während des Lernens, denn Fehler dürfen immer gemacht werden. Hausaufgaben werden zu Hause kontrolliert.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachlehrkräfte Ihres Kindes, die Ihnen sehr gern weiterhelfen!